

UNTERSUCHUNG EINER METHODE ZUR INTEGRIERTEN BÜNDELAUSGLEICHUNG MIT EBENEN EINES GENERALISIERTEN GEBÄUDEMODELLS (MATTHIAS KOCH, BETREUER: JAKOB UNGER, FRANZ ROTTENSTEINER)

Für die Bestimmung der Orientierung von Bildern in einem globalen Koordinatensystem sind zusätzliche Informationen, z.B. auf Basis von Globalen Satellitennavigationssystemen (GNSS), notwendig. Allerdings kann es im urbanen Bereich durch Abschattungen zu GNSS-Signalausfällen kommen. Im Rahmen dieser Arbeit wurde eine am IPI prototypisch entwickelte Methode zur Bildorientierung mittels Bündelblockausgleichung unter Berücksichtigung der Ebenen eines generalisierten Gebäudemodells als zusätzliche Passinformation in ein vorhandenes Softwaresystem integriert und anhand von Experimenten an simulierten und real erfassten Daten gezeigt, dass damit die Qualität der Orientierungsparameter im Vergleich zu einer Lösung ohne Ebenen verbessert werden kann.